



Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2016

Mittwoch, 27. Januar 2016

Nummer 01



Ehrung verdienstvoller Bürger

Den Text finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Amtliche Nachrichten

Informationen der Gemeindeverwaltung

Zentrale 037369 141-0
 Fax 037369 141-20
 E-Mail: info@grossolbersdorf.de
 Internet: www.grossolbersdorf.de



Sekretariat Frau Fiedler Telefon 141-0
 sekretariat@grossolbersdorf.de

Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales
 Frau Gottschalk Telefon 141-12
 kultur@grossolbersdorf.de

Personalwesen Frau Reinhold Telefon 141-14
 personal@grossolbersdorf.de

Buchungswesen/Steuern
 Frau Ficker Telefon 141-15
 steuern@grossolbersdorf.de

Rechnungswesen/Friedhof Hohndorf
 Frau Rehle Telefon 141-15
 rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Kämmerer Herr Köhler Telefon 141-16
 kaemmerer@grossolbersdorf.de

Bauamt Herr Schreiter Telefon 141-33
 bauamt@grossolbersdorf.de

Wohnungs- und Grundstückswesen
 Herr Seifert Telefon 141-17
 wohnungen@grossolbersdorf.de

Ordnungsamt, Gewerbeamt, Amtsblatt
 Frau Weber Telefon 141-18
 standesamt@grossolbersdorf.de

Kindergarten Großolbersdorf
 Telefon 9982 Fax 845837
 kindergarten@grossolbersdorf.de

Kindergarten Hohndorf
 Telefon 03725 288002

Grundschule Großolbersdorf
 Telefon 6451 Fax 87794
 gs.grossolb.mende@web.de

Frühhort/Grundschule
 Telefon 84878

Hort Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)
 Telefon 845836

Sättlerhaus Telefon 9983

OTV Hohndorf Telefon 03725 22261

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Neu: Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

OTV Hohndorf

Donnerstag 08:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters Uwe Günther

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein, August-Bebel-Straße 25 B, Telefon 03725 7074-16 oder 7074-17

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Hinweis zur Amtsblattverteilung

Aus gegebenem Anlass machen wir unsere Bürger darauf aufmerksam, die Hausbriefkästen so zu beschriften, dass für den Austräger des Amtsblatts ersichtlich ist, wieviele Familien im Haus wohnen.

Wichtige Hinweise für den Winter

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf möchte einige wichtige Hinweise für die bevorstehende Winterdienstperiode geben.

Der Winterdienst auf den kommunalen Straßen erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in den Ortsteilen Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau.

Der Winterdienst wird mit zwei Fahrzeugen in der Zeit von 05:00 – 22:00 Uhr durchgeführt. Die Wichtigkeit der Straßen wurde in einer Prioritätenliste festgelegt, die von den Winterdienstfahrern einzuhalten ist. Weiterhin gibt es drei Stufen des Winterdienstes, die sich im Extremfall auf einige Hauptverkehrswege beschränken können. Es ist nicht möglich, dass der Winterdienst an allen Straßen zu erst erfolgen kann.

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf möchte alle Fahrzeugführer darauf hinweisen, dass sie bei Schnee und Eisglätte ihre Fahrzeuge nicht an engen Stellen, auf Gehwegen und öffentlichen Straßen parken, damit der Winterdienst beim Räumen und Streuen nicht behindert wird.

Bei Nichteinhaltung sieht sich die Gemeindeverwaltung veranlasst, die Fahrzeuge kostenpflichtig abschleppen zu lassen oder den Winterdienst an solchen Standorten einzustellen. Bei hiervon eintretenden Vorkommnissen oder Unfällen übernimmt die Gemeinde keine Versicherungspflicht. Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau verfügen über genügend öffentliche Parkplätze, die unbedingt in solchen Situationen genutzt werden sollten.

Es ist auch zumutbar, wenn nach dem Abstellen eines Fahrzeuges auf einem Parkplatz ein paar Meter Fußweg in

Kauf genommen werden müssen. Sie tragen damit wesentlich zu aller Sicherheit bei.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf unsere Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen hin, nach der jeder Eigentümer und Straßenanlieger zum Räumen und Streuen verpflichtet ist. Die Satzung war im Amtsblatt Nr. 03 vom 26.03.2014 veröffentlicht worden und kann jederzeit hier in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf eingesehen werden.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass bei Gefahr von Dacheis oder Eiszapfenbildung der Hauseigentümer verpflichtet ist, geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Gefahren für Fußgänger und Fahrzeuge abzuwenden. Eine unmittelbare Beseitigung der Gefahr durch die Ortspolizeibehörde nach § 6 SächsPolG muss in den Fällen geprüft werden, wo sich Sofortmaßnahmen notwendig machen und der Grundstückseigentümer bzw. Hausbesitzer nicht erreichbar ist oder der Pflicht zur Beseitigung von Dacheis und Eiszapfen nicht nachkommt.

Wir hoffen, dass alle Bürger Verständnis für unsere Hinweise zeigen und auch entsprechend handeln.

Beräumung von Schnee auf öffentlichen Straßen

Aus gegebenem Anlass muss nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass von Grundstücken beräumter Schnee **nicht** auf die Straße geschoben werden darf. Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Grundstücksnutzer um Beachtung.

Auszug aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen

§ 8 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 5 – 7) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,00 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

(2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet.

(3) Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 6 Abs. 1 der Satzung

(4) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.

(5) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,00 m zu räumen.

(6) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten werden, dass ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

(7) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls – soweit möglich und zumutbar – zu lösen und abzulagern.

(8) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke (Abs. 4) auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

(9) Die Abflurrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.

(10) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten – soweit möglich und zumutbar – für die Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis 20:00 Uhr Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.

§ 9 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten – soweit möglich und zumutbar – die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§ 8 Abs. 5) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,00 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

(2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 8 Abs. 2 und 3 Anwendung.

(3) Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege müssen in einer Mindestdiefe von 1,00 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 8 Abs. 4 gilt entsprechend.

(4) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 8 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.

(5) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

(6) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1 bis 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 8 Abs. 8 zu beseitigen. Hierbei dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen nicht beschädigen.

(7) § 8 Abs. 10 gilt entsprechend.

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern für das neue Jahr 2016 alles erdenklich Gute, dies verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Was wird das neue Jahr 2016 für unsere Gemeinde bringen? Leider kann ich diese Frage nicht beantworten. Viele Angelegenheiten können wir nicht oder nur sehr wenig beeinflussen. Es gibt Probleme, die ihre Ursachen in der Welt-politik haben oder auch in Europa, oder in der Bundesrepu-blik, oder in Sachsen, oder dem Erzgebirgskreis. Alle diese Angelegenheiten können wir nicht direkt beeinflussen. Aber wir können uns darum kümmern, dass die Auswirkungen auf unsere Gemeinde positiv gestaltet werden oder negati-ve Auswirkungen nur gering zum Tragen kommen.

Um dies zu erreichen, ist es eine wesentliche Voraussetzung, dass Entscheidungen getroffen werden, die gut durchdacht und vorbereitet sind. Aktionismus ist dafür sicherlich ein schlechter Ratgeber. In der Gemeinde werden wesentliche Entscheidungen durch unseren Gemeinderat getroffen, dies oft nach intensiven Gesprächen mit der Verwaltung, den Ortschaftsräten oder mit Vereinen oder anderen Grup-pen. Aber auch dieser Entscheidungsprozess ist nicht frei von Fehlern. Nur wer nichts macht der macht auch keine Fehler. Aber Fehler können auch korrigiert werden. Warum spreche ich das an. Eigentlich ganz einfach, ich wünsche mir offene Diskussionen im Gemeinderat, in unseren Ver-einen und Gruppen oder auch am „Stammtisch“. Dabei kann geklärt werden wie Angelegenheiten zusammenhän-gen und welche Entscheidungsspielräume es gibt. Dies setzt aber Grundkenntnisse über die zu debattierenden Angelegenheiten voraus, sonst wird es nur Geschwätz. Es nützt keinem, wenn Gerüchte verbreitet werden und daraus negative Stimmung entsteht. Ich denke das brauchen wir nicht. Der mediale Einfluss, oft mit akzentuierter Berichter-stattung, Halbwahrheiten und Vermutungen, hat bereits oft einen negativen Einfluss auf unser Leben. Lassen Sie uns das in unserer Gemeinde nicht noch verstärken. Öffentliche Gemeinderatssitzungen können von jedem Bürger besucht werden. Auch da lassen sich Probleme ansprechen. In der Verwaltung können Probleme vorgebracht werden und hof-fentlich zeitnah geklärt werden. Es gibt viele Möglichkeiten sich an der Basis zu informieren, nutzen Sie diese.

Neben dieser grundsätzlichen Einschätzung wird es im neuen Jahr sicherlich wieder viele Angelegenheiten und Probleme geben die zu lösen sind. Ich möchte da nur einige Wenige nennen. Unsere Hauptinvestition wird auch 2016 die Begleitung des Baues der Hauptstraße in Großolbersdorf sein. Der Fußweg, die Straßenbeleuchtung und einige Nebenflächen müssen von uns bezahlt werden. Natürlich bemühen wir uns ständig um Fördermittel um mit

einem geringen kommunalen Eigenanteil die Infrastruktur in unserer Gemeinde zu verbessern. Hier sollen nur einige Ideen genannt werden. Bau der Schulhofmauer, Sanierung von Teilen der Grünauer Straße, Verbesserung der Sport-einrichtungen, Abbruch von maroden Gebäuden usw. All diese und noch viele weitere Ideen setzen das Aufbringen der finanziellen Eigenmittel unserer Kommune voraus. Diese können wir nur dann aufbringen, wenn wir weiter-hin sehr sparsam mit unseren sonstigen Ausgaben um-gehen. Ich muss dabei wiederholt darauf hinweisen, dass unser Haushalt noch nicht konsolidiert ist. Die Aufhebung der Haushaltssperre im Jahr 2015 bedeutet lediglich, dass unsere Verwaltungsmitarbeiter selbständig Ausgaben, die im Rahmen der Haushaltsplanung eingestellt sind, veran-lassen können. Dieser Hinweis ist mir besonders wichtig, da in letzter Zeit wieder vermehrt Begehrlichkeiten an mich herangetragen wurden, dies nach der Devise „... wir ha-ben keine Haushaltssperre mehr, da kann doch dies und jenes ausgegeben und gemacht werden ...“. Und seien wir mal ehrlich, kleine Einschränkungen bei den laufenden Ausgaben, auch wenn diese Einschränkungen nicht immer angenehm sind, sind sicherlich zu verschmerzen und er-möglichen uns dann mit den eingesparten Mitteln größere Investitionen zu tätigen. Finanziell funktioniert hierbei eine Gemeinde nicht anders als eine Familie. Einnahmen kann man eben nur einmal ausgeben und dabei müssen Prioritä-ten gesetzt werden.

Wir sollten mit einer positiven Einstellung ins neue Jahr ge-hen. Packen wir die Herausforderungen an. Wir haben die Voraussetzungen und es gibt viele gute Gründe die Heraus-forderungen des Jahres 2016 zu bestehen.

Ihr Uwe Günther
Bürgermeister

Ehrung verdienstvoller Bürger 2015

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres, am 15.12.2015, wurde

Herr Gottfried Schier

für seine verdienstvolle Arbeit in der Gemeinde Großolbersdorf ausgezeichnet.

Von Vereinen, Einrichtungen und Bürgern wurden Vor-schläge unterbreitet, aus denen der Gemeinderat den Ge-meindewehrleiter Gottfried Schier ausgewählt hat.

Gottfried Schier ist 1977 in die FFW Großolbersdorf ein-getreten, er wurde zum Gruppenführer ausgebildet und absolvierte 1989 eine Ausbildung zum Wehrleiter an der Feuerweherschule in Borna. Er hat den Dienstgrad: Brand-inspektor.

1990 wurde er zum Wehrleiter der FFW Großolbersdorf gewählt. Unter seiner Leitung konnten zahlreiche Mitglie-der für die FFW gewonnen werden. Nach der Eingemein-dung der Ortsteile Hohndorf und Hopfgarten wurde er als Gemeindewehrleiter gewählt. Die Mitgliederzahl in allen

drei Ortswehren beträgt 109 Kameradinnen und Kameraden im Alter zwischen 5 und 85 Jahre.

Er setzt sich für Modernisierung der FFW-Technik in allen Ortsteilen ein.

2002 war er der Initiator der ersten Kinderfeuerwehr in Sachsen, die seitdem ein wichtiges Fundament für den Nachwuchs im Ehrenamt darstellt.

Gottfried Schier sorgt für einen guten Zusammenhalt und Traditionspflege in der FFW und zu anderen örtlichen Vereinen. Unter seiner Leitung beteiligt sich die FFW an überregionalen Wettkämpfen und an Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Er ist Mitglied im Kreisfeuerwehrverband im Erzgebirgskreis und Fachgebietsleiter Wettbewerbe im Regionalbereich Mittleres Erzgebirge.

Seit über 25 Jahren ist Gottfried Schier Wehrleiter der Feuerwehr Großolbersdorf. Die Gemeindefeuerwehr Großolbersdorf zählt zu den aktivsten Feuerwehren im Erzgebirge. Einsatzkräfte freiwillig, neben Beruf und Familie zu finden, die sich für die Sicherheit unserer Gemeinde verantwortlich fühlen, wird immer schwerer. Bis jetzt ist unsere Gemeinde in der glücklichen Lage genug Mitglieder in den Ortsfeuerwehren zu haben. Dies bedarf jedoch eine Führung mit viel Engagement.

Gottfried Schier ist ein wichtiger Teil im Feuerwehrwesen im Ort und leitet eine wichtige Institution unseres Ortes, deren Aufgabe es ist, Menschen, Tiere, Hab und Gut unserer Einwohner schützen beziehungsweise in Notlagen zu jeder Zeit helfen!



Pokal des Bürgermeisters 2016

An alle Fußballinteressierten aus Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Scharfenstein:

Auch im Jahr 2016 soll wieder die beste Freizeitfußballmannschaft aus Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Scharfenstein im Rahmen des „Pokal des Bürgermeisters“ ermittelt werden.

Das bedeutet: **Freunde anbimmeln – Mannschaft melden – Spaß haben**

- Anzahl Teams: min. 6 Mannschaften
- Spielmodus: 1 : 3 (max. 4 Wechselspieler, min. ein nichtaktiver Fußballer während der kompletten Spielzeit auf dem Spielfeld)
- Die ausführlichen Regularien des Turniers werden bei Mannschaftsmeldung mit verschickt.
- Spielzeit: 1 x 10 Min.
- Startgeld: 15€

Wann: Samstag, 20. Februar 2016 – ab 14:00 Uhr
Wo: Sporthalle Großolbersdorf

Mannschaftsmeldung:

- **Meldeschluss 13. Februar 2016**

- Meldung an:

- Robert Haugk (robert_haugk84@web.de oder 0172/9070528)
- Robin Günther (robias@web.de oder 0162/2821612)

Veranstaltungsplan der Gemeinde Großolbersdorf für das Jahr 2016

Der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf wurden für das Jahr 2016 vorläufig folgende öffentliche Veranstaltungen gemeldet. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erteilen die Veranstalter. Änderungen vorbehalten!

Monat	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
FEBRUAR				
20.02.	14:00 Uhr	Pokal des Bürgermeisters	FSV 95 Scharfenstein/ Großolbersdorf	Turnhalle Großolbersdorf
24.02.	19:00 Uhr	Gemeindeabend mit Eberhard Heiße	Kirchgemeinde Großolbersdorf	Kirche Großolbersdorf
28.02.	10:00 – 14:00 Uhr	Bezirksligaturnier Radball	SV 1870 – Radball	Turnhalle Großolbersdorf
MÄRZ				
05.03.	09:30 – 12:00 Uhr	Hochsprung mit Musik	SV 1870 – Leichtathletik	Turnhalle Großolbersdorf
20.03.	09:30 Uhr	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
28.03.	09:00 Uhr	Osterwanderung	Natur- und Heimatverein	Treffpunkt Gasthof „Zur Silberstraße“
APRIL				
02.04.	ab 13:00 Uhr	Fan-Turnier-Radball	SV 1870 – Radball	Turnhalle Großolbersdorf
16.04.	09:30 – 16:00 Uhr	11. Werferpokal	SV 1870 – Leitathletik	Sportplatz Großolbersdorf
30.04.		Höhenfeuer und Tanz in den Mai	FFW Hohndorf	Sportplatz und Haus der Begegnung
30.04.		Hexenfeuer in Hopfgarten	FFW Hopfgarten	Festwiese
30.04.	09:00 Uhr	Nummernschilder- tauschtreffen	Nummernschilderverein	Gasthof „Zur Silberstraße“
MAI				
08.05.	17:00 Uhr	Orgelkonzert zum 15-jährigen Orgeljubiläum	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
18.05.	09:00 Uhr	Pfingstwanderung	Natur- und Heimatverein	Treffpunkt Gasthof „Zur Silberstraße“
22.05.	09:00 Uhr	Jubelkonfirmation	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
29.05.	14:30 Uhr	Waldgottesdienst	Kirchgemeinde	Pfarrwald
JUNI				
03. – 05.06.		Großolbersdorfer Dorffest	Gewerbeverband/Vereine	Reitplatz Großolbersdorf
05.06.	09:00 Uhr	Zeltgottesdienst zum Vereinsfest	Kirchgemeinde	Festzelt auf dem Reitplatz
12.06.	14:00 Uhr	Bikergottesdienst	Kirchgemeinde	Rathausplatz
18.06.	14:00 Uhr	Tag der offenen Tür im FFW Depot	FFW Hohndorf	FFW Depot Hohndorf
AUGUST				
06.08.	13:00 Uhr	Schulanfängerandacht	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
06.08.	14:00 Uhr	Schulanfang	Grundschule	Gasthof „Zur Silberstraße“
19. – 21.08.		US-Car-Treffen	US-Car-Club	An der Wurzelbachschänke
21.08.	09:30 – 16:00 Uhr	17. Werfer- und Springertag	SV 1870 – Leichtathletik	Sportplatz Großolbersdorf
26.08.	19:00 Uhr	Erlebnismacht in Museen und Einrichtungen	Gewerbeverband	Kirche, Dorfmuseum, Stülpnerberg, Böhm- Schmiede, u.v.m.
27. – 28.08.		Karl-Stülpner-Rundfahrt	Reit- und Fahrverein Großolbersdorf	Reiterhof Großolbersdorf

SEPTEMBER

03.09.		Kinderfest anlässlich 60 Jahre Kiga Hohndorf	Kindergarten „Sonnenstrahl“ Hohndorf	Kindergarten Hohndorf
11.09.	10:00 – 17:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Gemeinde	Dorfmuseum, Stülpner- Berg, Bergbaudenkmal Tiefer St. Gideon Erbstolln
11.09.		Vereinsturnier des RFV St. Hubertus	RFV	Reitplatz Großolbersdorf
13.09.	15:00 – 16:30 Uhr	2. Leichtathletik Leistungs- vergleich Kinder	SV 1870 – Leichtathletik	Sportplatz Großolbersdorf
25.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf

OKTOBER

02.10.	14:00 Uhr	Tag der offenen Tür	FFW Großolbersdorf	FFW-Depot Großolbersdorf
23.10.	10:00 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
22.10. – 24.10.		Kirmesrummel	Gemeinde	Rathausplatz Großolbersdorf

NOVEMBER

11.11. – 13.11.		53. Erzgebirgstaubenschau	Rassegeflügelzuchtverein	Turnhalle
13.11.		Gedenken zum Volkstrauertag	Gemeinde/Kirche	Großolbersdorf/Hopfgarten
26.11.	15:30 Uhr	Pyramidenanschieben in Hohndorf	Gemeinde	Ortsteilverwaltung Hohndorf
26.11.	16:30 Uhr	Permett-Aschier in Großolbersdorf	FFW Großolbersdorf	Am Rathaus Großolbersdorf
26.11.	17:15 Uhr	Permett Aschier in Hopfgarten	FFW Hopfgarten	Ortspyramide Hopfgarten
30.11.	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde	Gasthof „Zur Silberstraße“

DEZEMBER

03.12 – 04.12.	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Gemeinde	Rathausplatz Großolbersdorf
03.12.	14:00 Uhr	Weihnachtsprogramm, Basteln und Café	Grundschule und Hort	Grundschule Großolbersdorf
04.12. – 05.12.	17:00 Uhr	Adventsmusik	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
10.12.	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Hohndorf	Gemeinde	Haus der Begegnung Hohndorf
17.12.	17:00 Uhr	Öffentliche Hauptprobe des Großolbersdorfer Krippen- spieles	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
22.12.	19:00 Uhr	Konzert mit Mandy Bach	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
24.12.	14:30 + 16:00 Uhr	Krippenspiel in Hohndorf	Kirchgemeinde	Kapelle Hohndorf
25.12.	05:00 Uhr	Christmette – Großolbers- dorfer Krippenspiel	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
27.12.	13:00 Uhr	Jahresabschlusswanderung	Natur- und Heimatverein	ab Gasthof „Zur Silberstraße“

25.02. Gerätehaus
17:30 – 18:30 Uhr Erste Hilfe mit Kenny

Ortsfeuerwehr Hopfgarten

05.02. Depot
19:00 Uhr Knöten und Stiche

19.02.
19:00 Uhr Erste Hilfe

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Großolbersdorf findet am **12. März 2016** im Gasthaus „Zur Silberstraße“ statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Hohndorfer Weihnachtssegen

Werte Hohndorfer Einwohnerinnen und Einwohner,

als wir den „Hohndorfer Weihnachtssegen“ ins Leben gerufen haben, wollten wir den Familien in Hohndorf eine kleine Freude machen und das Weihnachtsfest ein wenig versüßen, die es nach unserer Meinung, im vergangenen Jahr am meisten gebraucht haben.

Was jedoch dann ins Rollen kam, ist eigentlich auf einer DIN A4 Seite nicht niederzuschreiben.

Bereits am ersten Tag der Veröffentlichung stand das Telefon nicht still.

Nach einer Woche wurden wir zur Leerung der Spendenbox gerufen, da der Deckel den Inhalt nicht mehr im Zaum halten konnte. Von anfänglicher Euphorie jedoch keine Spur, denn in den Wochen darauf fielen die Spenden ähnlich üppig aus.

Einige Bewohner ließen es sich nicht nehmen, auch Eigeninitiative an den Tag zu legen. Damit verbundene E-Mails und Telefonate führten zu unzähligen Gutscheinen und Spenden verschiedenster kleiner und großer Firmen im Umkreis und ganz Deutschland.

Die Spendenbereitschaft ging auch weit über die Hohndorfer Grenzen hinaus und wurde in viele Ortschaften weitergetragen.

Umso erstaunlicher ist es, dass die Geheimhaltung, um die wir gebeten hatten, hervorragend funktioniert hat. Als

wir dann am Ende vor dem, und entschuldigen Sie diesen Ausdruck, riesigen Haufen von Geld saßen, wurde uns klar, dass diese Weihnachtsüberraschung gelingen wird!

Es ist die (setzten sie sich ruhig, falls sie stehen) wahnsinnige Summe von dreitausenddreihundert Euro zusammen gekommen. Wir haben das mal zum genießen ausgeschrieben. Somit ergab sich pro Person ein Betrag von dreihundert Euro.

Die Gesichter der Kinder und Elternteile am Heiligabend, die vor Überraschung kurz erstarrt waren, veränderten sich dann schlagartig in überschwängliche Freude.

Das war der Moment, wo wir wussten, alles richtig gemacht zu haben.

Es flossen viele Freudentränen und selbst der Weihnachtsmann musste sich die eine oder andere Träne unter dem Plastikgesicht wegwischen.

Am Ende möchten wir uns bei Ihnen allen, die dieses große Wunder in unserem kleinen Dorf möglich gemacht haben, noch einmal recht herzlich bedanken. Auch im Namen der Familien, die wahrscheinlich jetzt erst so langsam realisieren können, welches Glück sie getroffen hat, sagen wir danke!

Das gesamte Team vom „Hohndorfer Weihnachtssegen“ verneigt sich vor allen Spendern und verspricht wieder da zu sein, wenn ein wenig Trost nötig ist.

Hohndorf, im Januar 2016



Immer noch tief gerührt, von so viel Mitgefühl und Nächstenliebe, ist es uns ein Herzensbedürfnis auf diesem Weg noch einmal allen Hohndorfern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die überwältigende Spendenaktion ganz herzlich zu danken.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Sportgemeinschaft Hohndorf e. V. und dem Jugendclub Hohndorf, die den „Hohndorfer Weihnachtssegen“ ins Leben riefen.

Ein gesundes und friedliches Neues Jahr 2016 wünschen Familie Katja Haase und Familie Rocco Schreiter.

**Freizeitbüro Veranstaltungsplan
Februar 2016**

Dienstag: 02.02.
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus

Dienstag: 09.02.
14:00 Uhr Faschingsfeier im Sättlerhaus

Dienstag: 16.02.
14:00 Uhr Treff im Sättlerhaus



Dienstag 23.02.
14:00 Uhr Kaffeekränzel im Sättlerhaus

Mittwoch 24.02.
14:00 Uhr Geburtstagsrunde im Mehrzweckraum
Meyweg 1; **Bitte anmelden!**

Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen.

gez. Birgitt Reiche
Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf
Telefon 037369 9983 oder 5538

Einladung zur Geburtstagsrunde

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf möchte alle Geburtstagskinder, aus Großolbersdorf und Hopfgarten, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, zur Geburtstagsrunde und zum gemütlichen Kaffeetrinken recht herzlich einladen.

Die Geburtstagskinder, die im Zeitraum

November – Februar

Geburtstag hatten, laden wir

am Mittwoch, dem 24.02.2016 um 14:00 Uhr

in den Mehrzweckraum der ehemaligen Mittelschule,
Meyweg 1 ein.

Die Kindergartenkinder werden die Jubilare mit einem kleinen Programm erfreuen.

Ehe- und Lebenspartner sowie Gäste können gerne an der Geburtstagsfeier teilnehmen, für diese Personen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Bitte melden Sie sich telefonisch in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf unter 037369 1410 oder bei Frau Reiche Telefon 037369 5538 bis eine Woche vor der Veranstaltung an. Ein Fahrdienst ist möglich, bitte ebenfalls anmelden.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

gez. Birgitt Reiche



**Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung
Großolbersdorf**

Ich/Wir nehme(n) an der Geburtstagsrunde in
Großolbersdorf mit Personen teil.

Fahrdienst ist erwünscht:

ja nein

Name

Vorname

Anschrift.....

Telefon

Neues von den Sonnenstrahlen



Termine für unsere Spielnachmittage im Jahr 2016

Wir laden herzlich alle Kinder, welche unsere Kindertagesstätte noch nicht besuchen, mit ihren Eltern zum Schnuppern in unsere Krippe ein. So können unsere Erzieherinnen kennengelernt, unsere Räume erkundet und erste Kontakte zu anderen Kindern bzw. Eltern geknüpft werden.

Unsere Spielnachmittage finden

jeden 1. Mittwoch im Monat in Großolbersdorf und

jeden 2. Mittwoch im Monat in Hohndorf,

jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr, statt.

**Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ Großolbersdorf
(Haus Meyweg 2):**

- | | |
|------------|------------|
| 03.02.2016 | 03.08.2016 |
| 02.03.2016 | 07.09.2016 |
| 06.04.2016 | 05.10.2016 |
| 04.05.2016 | 02.11.2016 |
| 01.06.2016 | 07.12.2016 |
| 06.07.2016 | |

Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ Hohndorf:

10.02.2016	10.08.2016
09.03.2016	14.09.2016
13.04.2016	12.10.2016
11.05.2016	09.11.2016
08.06.2016	09.11.2016
13.07.2016	14.12.2016

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Neues aus der Bebel-Oberschule

Das zur Tradition gewordene Weihnachtsprogramm der Schule erwies sich auch im Dezember wieder als voller Erfolg. Zweimal eine gut gefüllte Turnhalle zeigten die große Beliebtheit dieser Veranstaltung, nicht alle Kartenwünsche konnten erfüllt werden.

Mit Chorgesang, Gänsehaut erzeugenden Soloauftritten, Musikdarbietungen und Tänzen präsentierten die Schülerinnen und Schüler, viele von ihnen auch aus der Gemeinde Großolbersdorf, ihr ganzes Können, manch ungeahntes Talent kam ans Tageslicht. Auch im Schulhaus, von Schülern und Lehrern liebevoll geschmückt, machte sich eine weihnachtliche Stimmung breit. Für alle Beteiligten und die zahlreichen Gäste bildete dies einen gelungenen Jahresabschluss.



Im Rahmen des Projekts „Zeitung im Unterricht“ konnte die Klasse 9a in diesem Schuljahr eine Gemeinschaftskunde-Stunde der etwas anderen Art erleben. Frau Haunstein von enviaM und Herr Aurich, Pressesprecher bei den Eispiraten Crimmitschau, standen den Schülern Rede und Antwort. Der ETC Crimmitschau, ein Eishockeyverein der 2. Bundesliga, war vielen Schülern bisher unbekannt. Herr Aurich brachte anschaulich Geschichte und Gegenwart dieser Sportart und des Vereins nahe. Tim durfte sich in „voller Montur“ sogar als richtiger Eishockeyspieler fühlen.

Derzeit beteiligt sich die Schule am Projekt „Die Schule liest über sich hinaus“. Die Idee des Projekts stammt von Frau Hasler, der Leiterin des Seniorenzentrums Zschopau. Bis zum April wollen nun alle Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenheimes, Lehrer und Schüler, Eltern, Großeltern, Bekannte und Freunde unserer Schule fleißig lesen. Während des Lesens wird ein Fragebogen ausgefüllt und am Ende werden die Maße des Buches angegeben. Das Ziel ist es, so viele Bücher unterschiedlicher Genre zu lesen, um letztlich mit der Addition der Buchrückenstärken sprichwörtlich über die Schule hinauszuwachsen. Unterstützung erhält die Schule auch von der Bibliothek Zschopau, welche uns rund 50 Bücher ausleiht.

Eine weitere Idee kam der Schule zusätzlich während der Planung des Projektes. Seit Anfang Januar lesen fünf Schüler einmal monatlich im Seniorenheim den Heimbewohnern etwas vor.

Schon jetzt weisen wir auf den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ hin, alle Interessierten laden wir am **28. Februar von 09:00 – 12:00 Uhr** in die Bebel-Schule ein.

Olaf Wirth

Sonstige Informationen

**Öffnungszeiten/
Erreichbarkeit 2016**



Sozialstation/Pflegedienst/Soziales

Gesamtes Einzugsgebiet im ehemaligen LK Mittleres Erzgebirge

Neu beim DRK MEK 2016:

- Informationen über Seniorenarbeit
- Ambulante Alten- und Krankenpflege/Beratungsbesuche
- Soziale Dienste
- Hausnotruf/Essen auf Rädern
- Seniorentreff Marienberg „Stadtmitte“ (Dienstag ab 14:30 Uhr)
- Urlaubspflege
- Senioren- und Behindertengerechtes Wohnen in Marienberg

Soziale Dienste

Ansprechpartner: Frau Flack
 Bürgerzentrum Marienberg
 Katharinenstraße 24
 09496 Marienberg
 Telefon: 03735 91390 | Fax: 03735 913946
 E-Mail: info@drk-erz.de
 Bereitschaftsdienst/Notfall: 0172 7912020

Besuchen Sie auch unsere Internetseiten:

Aktuelle Meldungen aus dem Erzgebirge: www.drk-erz.de
 Leistungen des DRK: ww.drk-mek.de

Kleiderkammer/Kleiderstube Marienberg

der Frauengruppe Marienberg und des Ortsvereins Pockau
 im Bürgerzentrum Marienberg
 Katharinenstraße 24
 09496 Marienberg

Neue Öffnungszeiten 2016

Dienstag 13:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 bis 17:00 Uhr

NEU 2016: DRK Pflegeeinrichtung

Seniorenhaus Bernstein
 Deutschkatharinenberg 5b
 09548 Deutschneudorf
 Telefon: 037368 1265-0 | Fax: 037368 1265-50
 E-Mail: soziale-dienste@drk-mek.de

Wichtige Informationen der Wasserwacht

Die Sonne scheint und die niedrigen Temperaturen lassen viele Menschen die Betätigung im Freien suchen. Spaziergänger und sportlich Aktive zieht es nun auch aufs Eis. Fast kein Problem, wenn man sich informiert, Hinweise beachtet und sich vorbereitet.

Richtiges Verhalten am und auf dem Eis

Zugefrorene Gewässer locken zum Spaziergang oder Schlittschuhlauf auf dem Eis. Man muss sich jedoch bewusst sein, dass der Gang aufs Eis auch große Gefahr bedeuten kann. Beachten Sie die nötigen Vorsichtsmaßnahmen und benutzen Sie ausschließlich freigegebene Eisflächen. Informationen zu freigegebenen Eisflächen erhalten Sie bei Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle. Einmal ins Eis eingebrochen, hat man nur wenig Zeit, um sich selbst zu helfen, denn eine rasch eintretende Unterkühlung macht es dem Verunglückten unmöglich, sich lange am Eisrand festzuhalten.

Sachsen stehen zwar weitere kalte Tage mit Minusgraden bevor, dennoch sollten sich Schlittschuhläufer, Eishockeyfans und Wanderer noch in Geduld üben und den Eisflächen nicht blind vertrauen. „Temperaturabhängig kann es schon mal einige Wochen dauern bis das Eis dick genug

ist, um Personen zu tragen. Derzeit ist es vielerorts noch immer gefährlich das Eis zu betreten“, warnt Joachim Weiß, Referent der Wasserwacht Sachsen. „Beachten Sie auch Warnschilder an den Gewässern und informieren Sie insbesondere Kinder über das Verhalten an winterlichen Gewässern!“

Sollte es dennoch zum Einbruch ins Eis kommen, beachten sie bitte folgende Maßnahmen:

Wenn sie selbst betroffen sind:

- Rufen Sie laut um Hilfe!
- Bleiben Sie ruhig und vermeiden sie hektische Bewegungen um nicht noch schneller auszukühlen.
- Legen Sie die Arme so weit wie möglich auf die Eisoberfläche – Sie müssen verhindern unter die Eisdecke zu geraten.
- Legen bzw. schieben Sie sich flach auf die Eisoberfläche und kriechen Sie zum Ufer.

Wie Sie anderen helfen können:

- Erkennen Sie, was geschehen ist und beobachten Sie den Eingebrochenen
- Geben Sie den Hilferuf weiter – Setzen Sie einen Notruf 112 ab.
- Überlegen Sie, welche Gefahren drohen.
- Handeln Sie!
 - o Geben Sie dem Eingebrochenen Verhaltenshinweise
 - o Betreten Sie das Eis nur, wenn es dick genug ist
 - o Achten Sie auf Ihre Eigensicherung, z. B. mit einem Seil
 - o Verwenden Sie Hilfsmittel wie z. B. eine Leiter oder einen Tisch um das Gewicht besser auf der Eisfläche zu verteilen.
 - o Reichen Sie dem Eingebrochenen nie direkt die Hand – reichen Sie ihm Hilfsmittel zu, z. B. eine Leine, einen Ast oder eine Jacke

Sollte ein Rettungsversuch nicht möglich oder erfolglos gewesen sein, so behalten Sie zumindest den Eingebrochenen und die Unfallstelle im Auge. Warten Sie bis der Rettungsdienst eingetroffen ist und informieren Sie die Einsatzkräfte über das Unfallgeschehen.

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT

Freistaat
SACHSEN



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER- Region

„Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“

Förderung von Vorhaben im ländlichen Raum

In der LEADER- Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 01.12.2015 die Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region mit dem darin verankerten Aktions-

plan und das für 2016 ausgereichte regionale Budget. Im Einzelnen werden für nachfolgende 11 Maßnahmen Projektvorschläge angenommen.

- 19. Imagekampagne zur besseren Wahrnehmung der Landwirtschaft in der Bevölkerung (Einreichfrist 19.02.2016)
- 20. Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung (Einreichfrist 19.02.2016)
- 21. Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich innovativer Beherbergungsangebote (Einreichfrist 19.02.2016)
- 22. Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen (Einreichfrist 04.03.2016)
- 23. Dorfumbaupläne, demografiegerechter Dorfbau (Einreichfrist 19.02.2016)
- 24. Um- und Wiedernutzung von leerstehenden und vom Leerstand bedrohten Gebäuden für Wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung (Einreichfrist 04.03.2016)
- 25. Bedarfsgerechter Bau- und Ausbau von Schulen, Schulsportanlagen und Kindereinrichtungen (Einreichfrist 19.02.2016)
- 26. Bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen (z. B. Freizeiteinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, medizinische Versorgung) (Einreichfrist 04.03.2016)
- 27. Schaffung von altersgerechten oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung (Einreichfrist 04.03.2016)
- 28. Instandhaltung von Kirchen (Außensanierung), kommunale Trauerhallen, ländliches Kulturerbe (Einreichfrist 19.02.2016)
- 29. Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den LAG europäischer LEADER-Regionen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Maßnahmen und Projekte (Einreichfrist 19.02.2016)

Bitte beachten Sie die die Einreichfristen für Ihren Projektvorschlag. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden!

Die erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung und Informationen zur Vorhabensauswahl finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de. Beratende Stelle für alle Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. | Regionalmanagement
 Gahlenzer Straße 65 | 09569 Oederan
 Telefon: 037292 289766 | Fax: 037292 289768
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Aus dem Abfallkalender

Entsorgung Blaue Tonne

Monat Februar 2016

Großolbersdorf

7. Kalenderwoche Mittwoch, 17.02.2016

Hopfgarten und Grünau

7. Kalenderwoche Mittwoch, 17.02.2016

Hohndorf

8. Kalenderwoche Mittwoch, 24.02.2016



Biotonne

Entsorgung Monat November – März

Großolbersdorf, Hohndorf und Grünau

14-tägig mittwochs 03.02.2016 und 17.02.2015

Hopfgarten

14-tägig donnerstags 04.02.2016 und 18.02.2016

Havarieplan des ZWA Hainichen Oktober 2015

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151 12644995**, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

21.01. – 01.02.	T. Kunad	037206 881819
01.02. – 08.02.	D. Hauck	037207 99330
08.02. – 15.02.	W. Bauermeister	037207 651773
15.02. – 22.02.	J. Rudelt	0173 3689724
22.02. – 29.02.	J. Pönitz	034321 12388
29.02. – 07.03.	B. Lange	03737 771539

Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**

26.01. – 02.02.	R. Seifert
02.02. – 09.02.	J. Schreck
09.02. – 16.02.	P. Weigelt
16.02. – 23.02.	R. Seifert
23.02. – 02.03.	Th. Kluge

Havarienotdienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Erzgebirgskreis**
 Telefonnummer: 03733 1380

Energieversorgung	0800 2305070
(Störung im Verteilernetz)	
Gas	0371 451444

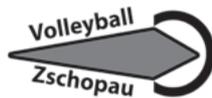
Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt	112
Notrufnummer für alle Fälle	116 117

Notrufnummer der Antennenanlage Hohndorf/Großolbersdorf
 Störungsmeldung telefonisch unter **03725 398381**

Notrufnummer der Antennenanlage Hopfgarten
 Störungsnummer telefonisch bei Matthias Beck unter **03725 780401**

Sonstige Veranstaltungen



Volleyball Club Zschopau

Nach einer erholsamen Weihnachtspause standen unsere Volleyballteams im Januar meist auswärts wieder am Netz. Mit guten Tabellenplätzen starten nunmehr die Damen und Herren in die Rückrunde. Freuen wir uns auf zahlreiche Punkte und auf zwei große Heimspieltage im Februar. Dabei sollten sich alle den 27. Februar schon einmal vormerken. Bevor abends unsere Drittligamannschaft ans Netz tritt, gibt es am Tage Volleyball der beiden Damentteams. Für einen guten Zweck wird der Tag in eine Typisierungsaktion des Vereins für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V. aus Dresden eingerahmt. Am Infostand des VKS werden Fragen zum Thema Blutkrebs- und Stammzellspenden beantwortet. Wir würden uns über zahlreiches Publikum freuen.

Heim-Spieltermine Februar

Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer

13.02.2015 19:00 Uhr TSV Zschopau VGF Marktredwitz

27.02.2015 19:00 Uhr TSV Zschopau ASV Dachau 2

Regionalliga Ost Damen

13.02.2015 15:00 Uhr TSV Zschopau D VfB 91 Suhl II

27.02.2015 15:00 Uhr TSV Zschopau D

VC Olympia Dresden II

Für unsere Jüngsten:

wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen:

Donnerstags 15:30 bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau.

Wichtige Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte; VC Zschopau – Vorstand



Herzliche Einladung

zum

**Tag der offenen Tür
am 26. Februar 2016,
15:00 bis 18:00 Uhr**

Den Besucher erwarten:

Präsentationen der Fachbereiche – Ausstellung von Schülerkunst – Musik und Theater – Experimente und Wissenstests – Grillen und vieles mehr.

Es besteht die Möglichkeit, die Anmeldeunterlagen für künftige Fünftklässler im Sekretariat abzugeben.
Ab 18:00 Uhr Volleyballturnier in der Turnhalle

Einladung zum Tag der offenen Tür

Wann:

Sonnabend,
den 27. Februar 2016
von 09:00 – 12:00 Uhr



Wo:

August-Bebel-Oberschule Zschopau
Schule mit besonderem pädagogischen Profil/Gemeinschaftsschule

Was:

Bei einem Schulrundgang erfahren die künftigen Fünftklässler und ihre Eltern Wissenswertes über unsere Schule, z. B. über

- Längeres gemeinsames Lernen
- 10:30 Uhr Vortrag Besonderheiten der Gemeinschaftsschule
- Individuelle Förderung (LRS, Mathematikschwäche)
- Französischunterricht ab Klasse 5
- Leistungsgruppen nach gymnasialem Lehrplan
- Neue Lehr- und Lernmethoden
- Verschieden Fachbereiche, Neigungskurse und Arbeitsgemeinschaften
- Ganztagsangebote

Sie erleben eine öffentliche Probe der Schulband und können selbst aktiv werden beim

- Experimentieren
- Knobeln
- Klettern

Für das leibliche Wohl sorgt die Schülerfirma.
Wir freuen uns auf viele Besucher.



Das Amtsblatt Nr. 02 – 2016 erscheint am
Mittwoch, dem 24.02.2016.

Termine, Bekanntmachungen, Texte und Annoncen – wenn möglich auf CD, USB-Stick oder per E-Mail bis **Freitag, dem 05.02.2016, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung einreichen!

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)



Beratungsstellenleiter Gert Hesse
Berggasse 7 | 09429 Wolkenstein | Tel. 037369-8244
gert.hesse@steuerring.de
www.steuerring.de/hesse

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Geburtstage

Das Licht der Welt erblickte

Großolbersdorf

Maximilian Weber am 22.12.2015



Jubilare

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.



Jubilare in Großolbersdorf

Frau Ingeborg Lehnert

am 03.02. zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Wolf

am 03.02. zum 75. Geburtstag

Frau Sieglinde Bury

am 13.02. zum 70. Geburtstag

Herr Siegfried Schreiter

am 18.02. zum 75. Geburtstag

Herr Jochen Petzold

am 27.02. zum 75. Geburtstag

Frau Gisela Lenhard

am 27.02. zum 70. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

Frau Lisa Gottschalk

am 24.02. zum 85. Geburtstag

Herr Heini Böhm

am 27.02. zum 95. Geburtstag

Jubilare in Hopfgarten

Frau Elke Fleischer

am 08.02. zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch all jenen, die in unserem „Gemeindeblättl“ nicht genannt sein möchten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinde im Februar 2016.

07. Februar – Estomihi

08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Hohndorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis; Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

10. Februar (Mittwoch) – Frühjahrsbußtag

19:30 Uhr Andacht im Pfarrsaal in Großolbersdorf

14. Februar – Invokavit

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Großolbersdorf-Kinderstunde

17:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis; Kollekte: eigene Gemeinde

21. Februar – Reminiscere

08:30 Uhr Gottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderstunde
Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus-, Klinik-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

28. Februar – Oculi

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 2016 in Großolbersdorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: eigene Gemeinde

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten und den Aushängen.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf

Samstag 09:00 Uhr Bibelgespräch

10:00 Uhr Predigtgottesdienst



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de

Vereinsmitteilungen

Jahresbilanz 2015 der Abteilung Leichtathletik

– Fotos auf der Rückseite –

In dem abgelaufenen Wettkampfsjahr konnten die Großolbersdorfer Leichtathleten wiederum sehr gute Leistungen auf Landes- und Bundesebene erbringen.

Einen kompletten Medaillensatz erkämpfte sich Nadine Beck (W35) bei den Deutschen Meisterschaften. Dem Sieg im Hammerwurf und dem dritten Platz im Diskuswerfen am 11.07.2015 in Zittau folgte die Silbermedaille am 29.08.2015 in Zella-Mehlis im Werfer-Fünfkampf. Hier verfehlte Manja Groß (W35) als viertplatzierte knapp das Podest. Damit sind sie die erfolgreichsten Sportlerinnen unseres Vereins, denn sie gehören auch zu jenen, die bei den verschiedenen Landesmeisterschaften in der Halle und im Stadion 33 Medaillen und weitere gute Platzierungen erkämpften.

Dabei sind nicht nur die Wurfspezialisten Nadine Beck (W35) (6x Gold/2x Silber) und Manja Groß (3x Gold/5x Silber) an der Medaillenausbeute beteiligt, dazu gehören auch Elke Grahnert (W55) im Weit- und Hochsprung, Luise Bilz (W30) im Dreikampf und die Läufer Walter May (M70), Michael Lehmborg (M50), Jörg Diedrich (M40) und Philipp

Richter (M), die die Strecken über 10km bevorzugen. Aber auch im Jugend- und Schülerbereich konnten unsere Sportler überzeugen. Anna Richter (U20), Julia Freier und Selina Beck (beide U18) hatten ihre besten Ergebnisse in den Wurfdisziplinen aufzuweisen. Während die U20 Starterin Anna Richter sich mit ihren beiden Medaillen bei den Landesmeisterschaften in Dresden (Speer 2. und Diskus 3.) für ihren Trainingsfleiß belohnte, überzeugten hier auch Julia Freier und Selina Beck (U18) im Kugelstoß, Speer- und Hammerwurf.

In der weiblichen Jugend U16 glänzten Lisa Richter (AK15) und Patricia Löffler (AK14). Patricia's Zeiten über 100m und vor allem im 300m-Lauf brachte sie unter die besten fünf Starterin in ihrer Altersklasse in Sachsen. Lisa Richter (W15) ist in vielen Disziplinen präsent. Der Hürdenlauf, oder Hochsprung (Bestleistung 1,45m) gelingt ihr ebenso wie der Weitsprung (4,53m), doch liegen ihre absoluten Stärken im Wurfbereich.

Lisa Richter startete eine Woche nach erfolgreichen Landestitelkämpfen in Dresden auch in Gotha (Thüringen) bei den Mitteldutschen Meisterschaften der U16 im Speerwurf und Kugelstoß. Sehr zufrieden war sie hier vor allem mit dem Speerwurf, wenn es auch nicht zu einem Podestplatz gereicht hat. Ihre Leistungen im Kugelstoß und vor allem im Speerwurf (BL 34,60) brachten ihr eine Berufung in die Sachsenauswahl für den Schülerländerkampf mit Tschechien in Jablonec.

Die beiden U18 Sportlerinnen Lisa Richter und Patricia Löffler gehörten auch der Erzgebirgsauswahl an, die in Lucenec (Slowakei) beim Schülerländervergleich mit Louny (Tschechien) und Salgotarjan (Ungarn) den Sieg erkämpfte.

Große Freude bereitete im abgelaufenen Wettkampffahr der Schülerbereich. Neben der zahlenmäßig immer stärker werdenden, von Nadine Köhler geleiteten Nachwuchsgruppe (6 – 9 Jahre), sollten hier Celina Kouril (W12), Vanessa Löffler (W11) und Patricia Beck (W10) genannt werden.

Patricia Beck und Vanessa Löffler zeigten starke Leistungen bei den Regionalmeisterschaften in Rochlitz und Landesjugendspielen in Leipzig. Nicht nur durch die im Hochsprung erreichten 1,30m, die Rang zwei in der sächsischen Jahresbestenliste der AK10 bedeuten, sondern durch die guten Ergebnisse in weiteren Disziplinen, konnte Patricia Beck die E-Kader-Norm des Deutschen Leichtathletik-Verbandes erfüllen.

Weitere Schüler, wie Leoni Hänel (W11), Pia Richters (W10), Jon Görner und Carolin Pautz (W9) lassen für die kommenden Jahre hoffen.

Erstmalig führten wir am 22. September 2015 einen Leistungsvergleich der Altersklassen 6 – 9 durch.

Wir luden dazu befreundete Vereine ein und die jungen Sportler konnten sich im direkten Vergleich in den Disziplinen 50m, Weit, Ball und 400/800m messen.

Nicht vergessen möchten wir die Ausrichtung der eigenen Wettkämpfe wie die Kreismeisterschaft im Hochsprung, der Werferpokal im Frühjahr und der Werfer- und Springertag im Sommer.

Hier gilt unser besonderer Dank den vielen fleißigen Helfern, die sich seit Jahren mit den Leichtathleten verbunden fühlen und ohne deren Hilfe die Durchführung der Wettkämpfe nicht möglich waren.

Um die vielen finanziellen Herausforderungen zu stemmen, veranstalten wir traditionell zum Großolbersdorfer Weihnachtsmarkt eine Tombola und sorgen für weihnachtlichen Kaffeegenuss in der Grundschule.

Auch für unsere Läufer geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Vor allem Walter May, welcher nun schon der M70 ange-

hört, konnte wieder großartige Erfolge für sich verbuchen. Er hat an allen Landesmeisterschaften in Sachsen teilgenommen und holte sich bei sehr hochsommerlichen Temperaturen in Chemnitz den Landesmeistertitel im Marathon außerdem gewann er den Vizetitel über 10km auf der Bahn in Limbach-Oberfrohna.

Im Westachsencup freute er sich am Ende über den 2. Platz und im Chemnitzer Laufcup über den 5. Platz.

Überzeugen konnte auch Michael Lehmborg in der M50. Bei der Landesmeisterschaft im Berglauf am Fichtelberg erzielte er den 3. Platz. Im Westsachsencup konnte er den 4. Platz erreichen und im Chemnitz Lauf-Cup den 7. Platz. Jörg Diedrich (M40) ist in diesem Jahr erst spät in die Laufsaison gestartet, belohnt wurde er dennoch mit Platz 5 in der Gesamtwertung des Westsachsenlaufcups.

Philipp Richter konnte nach einer Auf-und-Ab-Saison den 3. Platz in der Gesamtwertung des Westsachsencups bei den Männern erreichen und im Chemnitz Laufcup den 5. Platz. Dabei standen außerdem Podestplätze beim Pfingstlauf in Thum und beim Stauseelauf Rabenstein zu Buche. Heiko Lehmborg (M50) und Peter Bauer (M50) konnten nach langer Wettkampfpause erfolgreich mehrere Wettkämpfe bestreiten.

In der Vereinswertung des Westsachsenlaufcups hat der SV 1870 Großolbersdorf einen beachtlichen 12. Platz von insgesamt 178 Laufvereinen belegt.

Auch im Triathlon errangen zwei unserer Läufer erste Achtungserfolge. So nahmen Michael Lehmborg und Philipp Richter beim Jedermann-Triathlon um den Tritower See bei Berlin teil. Die weite Anreise wurde mit Platz 5 (Philipp Richter) bzw. mit Platz 6 für Michael Lehmborg belohnt.

Höhepunkt des Jahres für unsere Läufer war natürlich die Austragung des 11. Vereinslaufes in Großolbersdorf, wobei die Hausherren Michael Lehmborg, Jörg Diedrich und Philipp Richter neben der Organisation des Laufes Siege in Ihren Altersklassen einfahren konnten.

Doch nicht nur für die aktiven Läufer ist der Vereinslauf gedacht, vor allem die jüngeren Kinder unserer Gemeinde stehen beim Kiga-Cup und beim Kinder-Vereinslauf im Mittelpunkt. Ihnen gehört zu Beginn der Veranstaltung die volle Aufmerksamkeit.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, so können Sie das gerne tun!!!

Empfänger:	SV 1870 Großolbersdorf e. V.
Bank:	Erzgebirgssparkasse
IBAN:	DE24 8705 4000 3207 0008 18
BIC:	WELADES1STB
Verwendungszweck:	Spende Leichtathletik

Ortsmeisterschaft im Radsball

Zur Austragung der alljährlichen Ortsmeisterschaft im Radsball trafen sich am 28.12.2015 die Mitglieder der Sparte Radsball des SV 1870 Großolbersdorf e. V.

Die Teambildung erfolgte durch Auslosung und so ergaben sich diese Teams:

Volker Schönherr/Mario Günther
 Jörg Schönherr/Lars Löschner
 Detlef Dietrich/Andreas Spangenberg
 Falk Dietrich/Manuel Weber
 Marc Heidenreich/Toni Mauersberger

Unter den Augen zahlreicher Zuschauer entwickelten sich spannende Spiele, die man in den Ansetzungen nicht unbedingt so erwarten konnte. Für alle Teams galt, sich schnell als Mannschaft zusammenzufinden und gemeinsam Durchschlagskraft zu entwickeln. Aber auch die Er-

fahrung von langjährigen Vereinsmitgliedern war nicht zu unterschätzen, die beim Zusammenspiel sehr wichtig ist. So konnte sich das Team Jörg Schönherr/Lars Löschner am Ende als Gesamtsieger durchsetzen. Die langjährige Erfahrung von Jörg Schönherr und die aktuelle Spielpraxis von Lars Löschner waren der Garant für den Sieg in allen Spielen.

Das drückt auch das Torverhältnis von 17:10 Toren aus. Das Team Volker Schönherr/Mario Günther belegte den 2. Platz vor dem Team Detlef Dietrich/Andreas Spangenberg. Die Spiele um die Ortsmeisterschaft 2015 sind damit Geschichte, aber 28.02.2016 startet die neue Bezirksklasse-saison im Radball hier in Großolbersdorf. Wir laden alle Radballbegeisterten herzlich zum Saisonauftakt ein, unsere drei Mannschaften zu unterstützen.



Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgeb. e. V.

Die Beratung des Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgeb. e. V. findet am 02. Februar 2016; 19:00 Uhr im Sättlerhaus statt.

Jahreshauptversammlung

Am Sonnabend dem **27. Februar 2016** findet die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Sportheim“ statt. **Beginn ist 14:00 Uhr.**

Laufende Termine Februar 2016

Die Chronisten treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule) und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die Sänger des Männerchores üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im Sättlerhaus.

Die Klöppelfrauen treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)

Weitere Termine:

SV 1870 Radball

Am **28.02.2016** findet in der Turnhalle Großolbersdorf das Bezirksligaturier im Radball statt.

Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr

2. Große Modellausstellung

Im Vereinshaus in Streckewalde

Historische Aussichtstürme, Kirchen und Gebirgshäuser

Mit neuen Modellen aus der Umgebung von Streckewalde

- Schloss Hohenwendel
- Mausoleum
- Ruine
- Gestüt



Vom 01.11.2015 bis 31.03.2016



Eintritt frei!

Geöffnet Samstag, Sonntag und an gesetzlichen Feiertagen

vom 13.00 - 17.00 Uhr

Montags - Freitags unter Voranmeldung

bei Herrn Siegert 0152 37389228
bei Herrn Oehme 0171 6712344



STEINMETZ WAGLER

Filiale

Großolbersdorf, Hauptstr. 132

ab 2016 geöffnet:

jeden Donnerstag

von 14.00 bis 17.00 Uhr

nach telef. Absprache

auch nach 17.00 Uhr

**Ihr Partner für ein
gut gestaltetes**

Grabmal

03733 22782

www.steinmetz-wagler.de

info@steinmetz-wagler.de



v. l. Manja Groß, Nadine Beck, Selina Beck, Julia Freier am 3. Oktober in Freital-Weißig



Walter May



v. l. Anna Richter mit ihrer Schwester Lisa Richter



Vereinslauf Großolbersdorf



Trainingsgruppe von Nadine Köhler



rechts: Neuzugang Celina Kouril bei den Regionalmeisterschaften in Rochlitz



Michael Lehmborg und Jörg Diedrich beim Vereinslauf in Großolbersdorf, Philipp Richter im grünen Trikot auf dem rechten Bild



Siegerehrung Fünfkampf in Stollberg, links Patricia Beck



v. l. Neli Brödner, Elin Vogt, ganz rechts Lena Walther



Tombola zum Großolbersdorfer Weihnachtsmarkt

Probeunterricht gratis!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

www.tuv.com
TÜV Rheinland
ID-0000007170

- Einzelförderung in kleinen Lerngruppen
- Alle Schularten u. Klassenstufen
- Lernstandsanalyse u. Förderplan
- Inkl. Online-Sofort-Hilfe u. Selbst-Lern-Portal

Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 14-17 Uhr